

Antrag 508/I/2025

AG 60plus Landesvorstand

Der Landesparteitag möge beschließen:

Ehrung für Margot Friedländer

1 Die Mitglieder der SPD-Abgeordnetenhausfraktion und
2 die SPD-mitglieder des Senats von Berlin werden aufge-
3 fordert einen zentralen Ort/ Straße/Platz zu benennen,
4 der einen angemessenen Bezug zu Margot Friedländer
5 hat.
6 Margot Friedländer ist in Berlin geboren. Sie verlor ihre El-
7 tern und Geschwister im Konzentrationslager Auschwitz.
8 Margots Aufenthalt wurde 1944 verraten, mit 23 Jahren
9 wurde sie verhaftet und in das Konzentrationslager There-
10 sienstadt gebracht. Nach der Befreiung reiste sie 1946 mit
11 ihrem Ehemann in die USA und nahm die Staatsbürger-
12 schaft der USA an. Von 2010 wohnte sie wieder in Berlin
13 und nahm auch wieder die deutsche Staatsbürgerschaft
14 an. Es war ihr ein Anliegen, mit ihren Erinnerungen insbe-
15 sondere in Schulen aufzuklären, dass diese Grausamkei-
16 ten nie wieder geschehen.
17 Ihre Worte und ihr Lebensmotto: Es gibt kein christliches,
18 muslimisches, jüdisches Blut. Nur menschliches.
19 Schaut nicht auf das, was euch trennt. Schaut auf das, was
20 euch verbindet,
21 „Seid Mensch „
22 Es soll Berlin eine Ehre sein, dass es Margot Friedländer
23 gab.